

Abfallwirtschaft

Stadtgemeinde Mistelbach

Stand 01/2024

www.mistelbach.at

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Das Wertstoffzentrum der Stadtgemeinde Mistelbach im Wirtschaftspark A5 steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung, die in dieser Gemeinde Müllgebühren entrichten und eine gültige Mistelbach Card haben.

Restmüll, Papier, BIO-Müll sowie Abfall für den „Gelben Sack“ wird getrennt in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern gesammelt, durch die Müllabfuhr abgeholt und entsorgt. Sollte das Volumen der Abfalltonne nicht ausreichen, kann eine größere Abfalltonne entweder persönlich im Stadtamt, per E-Mail an abgaben@mistelbach.at oder telefonisch unter der Tel.Nr. 02572/25 15 DW 5440 beantragt werden. Bei gelegentlichem Mehr an Restmüll können sowohl im Bürgerservice der Stadtgemeinde Mistelbach, als auch im Wertstoffzentrum, Restmüllsäcke entgeltlich erworben werden, die im Zuge der Restmüllabfuhr mitgenommen werden.

Um keine Abholung von Abfallbehältern für Restmüll, Altpapier, und Gelben Sack zu versäumen, bietet der GAUM die Möglichkeit, **kostenlos** via **SMS-Service** an die Abholtermine erinnert zu werden: <https://mistelbach.umweltverbaende.at/?kat=13>

Die Abfallwirtschaftsgebühr, die nach quartalsweiser Vorschreibung zu entrichten bzw. im Zuge des Kaufs von Restmüllsäcken bezahlt wird, deckt die Ausgaben für die Müllabfuhr und die Entsorgung des Abfalls im Wertstoffzentrum.

Müllsäcke (schwarze Säcke) aus dem Bau- oder Supermarkt, werden von der Müllabfuhr nicht mitgenommen, da dafür kein Entsorgungskostenbeitrag geleistet wurde.



Abfuhrplan:

Der Abfuhrplan wird der Dezemberausgabe der StadtGemeinde-Zeitung beigelegt. Es gibt diese auch im Bürgerservice der StadtGemeinde Mistelbach oder online abrufbar unter

www.mistelbach.at/politik-buergerservice/abfallwirtschaft



Trenn ABC:

<https://trennsetter.at/de/was-willst-du-entsorgen>

Für weitere Detailfragen steht Ihnen das Abfalltelefon unter der Telefonnummer 02572/25 15-5426 oder der E-Mail-Adresse abfall@mistelbach.at während der Parteienverkehrszeiten zur Verfügung.

Mülltrennung – wozu?

Natürliche Rohstoffe stehen uns Menschen nicht unbegrenzt zur Verfügung, und nicht immer haben wir Konsumenten die Möglichkeit, das Entstehen von Abfällen zu vermeiden. Durch richtiges und sortenreines Trennen und Sammeln von Abfällen trägt jeder Einzelne zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz bei, denn dadurch können Abfälle einem sinnvollen Recycling zugeführt werden.

Das wird vom Haushalt abgeholt:

RESTMÜLL



Restmüll wird alle 4 Wochen (13 x im Jahr) beim Haus abgeholt.

Die schwarze Restmülltonne ist kostenpflichtig und laut NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992 verpflichtend vorgeschrieben.

Was kommt in die Restmülltonne?

- Fensterglas, Glühbirnen ohne Gase, Spiegel
- Geschirr, Trinkgläser und Glasvasen
- Kleintiermist, Katzenstreu
- Kehricht, Asche (kalt), Staubsaugerbeutel, Zigarettenstummel
- Damenbinden, Windeln, Hygieneartikel
- gebrauchte Taschentücher, Servietten, Küchenrolle, etc.
- zerrissene/stark verschmutzte Textilien, Schuhe
- Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Trinkbecher aus Plastik, Kunststofffeimer, Zahnbürste, Gartenschlauch, etc...)
- Verschmutztes oder fettiges Papier oder Karton
- Fotos
- Blumentöpfe
- Gummiabfälle; Nähabfälle und Leder
- Spielzeug (nicht elektrisch betrieben)
- Werkzeug (mit wenig metallischem Anteil)
- CDs
- Tongranulat (Seramis)
- Röntgenbilder
- Wachs- und Wurstpapier (beschichtet)

ALTPAPIER



Altpapier wird alle 8 Wochen beim Haus abgeholt.

Was kommt in die Altpapiertonne?

- Zeitungen, Illustrierte
- Kataloge, Prospekte
- Hefte, Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster)
- Schreib- und Büropapier
- Bücher (ohne Einband)
- Kartonagen, Schachteln (flachgedrückt, aber nicht zerrissen)
- Packpapier, Papiertragetaschen
- Papiersäcke restentleert (z.B. Mehl- und Zuckersackerl)

BIO-ABFALL



Der Bioabfall wird im Winter im 3-Wochen-Rhythmus, im Frühjahr und Herbst alle 2 Wochen und im Sommer wöchentlich beim Haus abgeholt.

Was kommt in die BIO-Tonne?

- Obst- und Gemüseabfälle
- Speisereste, Fleisch, Knochen
- Verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Tee- und Kaffeesud
- Teebeutel und Kaffeefilter
- Schnittblumen
- Topfpflanzen ohne Gefäß
- Gartenabfälle, Laub und Gras
- Zweige, Äste
- Reine Holzasche
- Eierschalen
- Haare, Federn

GELBER SACK



Der Gelbe Sack wird alle 4 Wochen (13 x im Jahr) beim Haus abgeholt.

Was kommt in den Gelben Sack?

- **Verpackungen aus Kunststoff:**
Flaschen, Becher, Wurst- und Käseverpackungen, Chipssackerl, Zahnpastatuben, Plastikverpackungen von Teigwaren etc.
- **Getränkeverbundkartons:**
Milch- und Saftpackerl etc.
- **Verpackungen aus Metall:**
Getränkedosen, Konservendosen, Tuben aus Metall, Aludeckel, Aluschüsserl (z.B. von Fertiggerichten), Kronkorken etc.
- **Verpackungen aus anderen Materialien:**
Fleischtassen, Holzverpackungen, Stoffverpackungen, Verpackungen aus Styropor



Gelber Sack-Rollen können das gesamte Jahr nach Vorlage der „Mistelbach Card“ im Bürgerservice oder im Wertstoffzentrum abgeholt werden.

Das kann bei den Sammelinseln entsorgt werden:

ALTGLAS



Bitte achten Sie auf die **Trennung von Weiß- und Buntglas**, denn eine grüne Flasche kann 500 kg Weißglas einfärben. **Auch leicht gefärbte Glasflaschen gehören zum Buntglas.** Glas ist ein sehr wertvoller Rohstoff, der ohne Qualitätsverluste immer wieder eingeschmolzen werden kann.

Was kommt in den Altglascontainer?

- Hohlglas
- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto, etc.)
- Parfumflakons
- Medizinfläschchen

Folgende Abfallfraktionen können im Wertstoffzentrum abgegeben werden:

Altmotoröl bis 10 Liter kostenlos –	darüber pro lit	€	0,50
Bauschutt bis 50 kg kostenlos –	darüber pro to	€	55,00
Dispersionen, Farben, Lacke usw. bis 10 kg kostenlos –	darüber pro kg	€	1,00
Gewerbeabfall	pro to	€	240,00
PKW-Reifen	pro Stk	€	3,00
Restmüll pro angefangenem 60 Liter Volumen	pro 60 lit	€	8,00

Kostenlos:

Altpapier, Pappe und Kartonagen	Elektroaltgeräte	Strauchschnitt
Alteisen	Eternit max. 3 Platten	Sperrmüll
Altglas	Gras und Laub	Verpackungsstyropor
Altholz	Hartkunststoffe	Wurzelstöcke
Altkleider und Textilien	Kaffeekapseln	XPS (Styrodur) max. 2 Platten
Druckerpatronen	NÖLI (Behälter werden getauscht)	
Medikamente (bitte einem Mitarbeiter des WSZ übergeben)		
Batterien, Starterbatterien und Akkumulatoren		
Problemstoffe – Haushaltsmengen max. 10 kg		

Kann im Wertstoffzentrum nicht abgegeben werden:

E-Kraftfahrzeuge, Traktor-, LKW- oder Lader-Reifen

Folgende Abfallsäcke können im Wertstoffzentrum oder im Bürgerservice der Stadtgemeinde Mistelbach abgeholt bzw. entgeltlich erworben werden:

Startpaket Biosackerl 10 Liter inkl. Bioküberl	per Einheit	€	7,20
Bio-Sackerl 10 Liter	per Rolle	€	3,00
Bioeinlegesäcke für 120 Liter (10 Stück)	per Rolle	€	7,20
„Gelber Sack“ Rolle (pro Abholung/Mistelbach Card 1 Rolle)			kostenlos
Restmüllsack 60 Liter	per Sack	€	6,00

Nicht entleerte bzw. beschädigte Behälter:

Es besteht die Möglichkeit bei Nichtentleerung der Behälter dies der Stadtgemeinde Mistelbach unter der E-Mailadresse abfall@mistelbach.at oder der Telefonnummer **02572/2515-5426** mitzuteilen. Über diesen Kontakt wird Ihnen mitgeteilt, wann dieser Behälter entleert wird. Die Firma Berthold wird bemüht sein, möglichst rasch Ihr Anliegen zu behandeln.

Wenn der **Behälter beschädigt ist** (Deckel, Räder, Griffe usw.) können Sie dies der Stadtgemeinde Mistelbach unter der E-Mailadresse abgaben@mistelbach.at oder der Telefonnummer **02572/2515-5440** mitteilen. Danach wird geprüft, wann welche Behälter auszutauschen sind. Über diese E-Mailadresse werden Sie von der Stadtgemeinde Mistelbach über den Zeitpunkt des Wechsels informiert. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, auch außerhalb der Bürozeiten Ihr Anliegen der Stadtgemeinde Mistelbach mitzuteilen.

Entleerung nur mit geschlossenem Deckel

Leider werden immer wieder Mülltonnen durch die Müllabfuhr gemeldet, die über ihr Volumen hinaus gefüllt sind, sodass der Deckel nicht mehr schließt. Nach §11 Punkt 1 des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 1992 ist geregelt, dass bei Abholung kein Müll verschüttet werden darf, was jedoch bei Überfüllung der Restmülltonne, aber auch bei der Papier- und Biotonne sehr oft passiert. Darum ist die Abfalltonne so zu befüllen, dass der Deckel bei Abholung geschlossen ist.



Zutritt zum Wertstoffzentrum und Grünschnittsammelplatz:

Bei der Einfahrt zum Wertstoffzentrum im Wirtschaftspark A5 Mistelbach/Wilfersdorf und beim Grünschnittsammelplatz Dr. Pönninger-Straße befindet sich ein elektronisches Zutrittssystem. Mit einer gültigen „Mistelbach Card“ kann bei der Einfahrtssäule der Schranken für das Wertstoffzentrum und den Grünschnittsammelplatz geöffnet werden.

Die Abgabe von Sperrmüll, Wertstoffen, Bauschutt, Problemstoffen, Grünschnitt usw. in HAUSHALTSMENGEN ist zu den Öffnungszeiten ohne Beschränkung der Einfahrten möglich.



Mistelbach Card:

Die „Mistelbach Card“ kann nur persönlich mittels ausgefülltem Antragsformular (abzuholen im Bürgerservice oder zum Download unter www.mistelbach.at) im Bürgerservice der Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach, Ebene 1 abgeholt und am darauf folgenden Tag verwendet werden.



Die „Mistelbach Card“ für das Wertstoffzentrum ist für jeden Bürger kostenlos. Bei Verlust dieser Karte wird bei Neuausstellung im Bürgerservice ein Betrag von € 10,-- in Rechnung gestellt. Sollte die Karte defekt sein, wird diese kostenlos getauscht.

Es ist nicht zulässig, die „Mistelbach Card“ für Entsorgungen von Abfällen im Wertstoffzentrum, die außerhalb des Gemeindegebietes von Mistelbach anfallen, zu verwenden. Bei missbräuchlicher Verwendung behält sich die Stadtgemeinde Mistelbach vor, die Karte zu sperren.

Bauschuttentsorgung:

Die Entsorgung von Bauschutt fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich der Stadtgemeinde Mistelbach. Diese bietet jedoch als zusätzliches Service, nach kleineren Sanierungsarbeiten, bei jedem Zutritt zum Wertstoffzentrum zwei Bauschuttkübel mit je 12 l kostenlos zu entsorgen. Wird eine größere Menge Bauschutt angeliefert, so wird diese verworfen und 50 kg (zwei Bauschuttkübel) werden abgezogen. Die Differenz wird entsprechend dem Tarifaushang für Bauschutt in Rechnung gestellt und ist bar im Wertstoffzentrum zu bezahlen.

Eine gleichzeitige Anlieferung von Bauschutt mehrerer Haushalte durch eine Person (z.B. Traktoranhänger) ist nicht möglich.



Sperrmüll:

Sperrmüll ist jener Müll, der aufgrund seiner Größe nicht in die Restmülltonne passt. Dazu zählen Polstermöbel, Teppiche, Matratzen usw. Sperrmüll wird im Sammelzentrum kostenlos übernommen. Des Weiteren wird einmal pro Jahr, nach vorheriger Anmeldung bei der Stadtgemeinde Mistelbach, eine Hausabholung durchgeführt.

Abfallwirtschaft: Stadtgemeinde Mistelbach

www.mistelbach.at

Öffnungszeiten:

Wertstoffzentrum im Wirtschaftspark A5 Mistelbach/Wilfersdorf:

Winterzeit: (1. November bis 31. März)

Montag: GESCHLOSSEN

Dienstag: 8:15 Uhr - 16:00 Uhr

Mittwoch: 8:15 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag: 8:15 Uhr - 16:00 Uhr

Freitag: 8:15 Uhr - 16:00 Uhr

Samstag: 8:15 Uhr - 16:00 Uhr

Sommerzeit: (1. April bis 31. Oktober)

Montag: GESCHLOSSEN

Dienstag: 8:15 Uhr - 16:00 Uhr

Mittwoch: 8:15 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag: 8:15 Uhr - 16:00 Uhr

Freitag: 8:15 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag: 8:15 Uhr - 18:00 Uhr

Hl. Abend, Silvester und Karfreitag GESCHLOSSEN.

Grünschnittsammelplatz beim Wertstoffzentrum:

Dieser Platz ist gesondert erreichbar und kann außerhalb der Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums genutzt werden.

Winterzeit: (1. November bis 31. März)

Montag bis Samstag: 8:00 - 18:00 Uhr

Sommerzeit: (1. April bis 31. Oktober)

Montag bis Samstag: 6:00 - 20:00 Uhr

Hl. Abend und Silvester GESCHLOSSEN.

Grünschnittsammelplatz Dr. Pönninger-Straße (ARA/Kläranlage):

Ist über die Zufahrtsstraße zur Abwasserreinigungsanlage der Stadtgemeinde Mistelbach erreichbar.

Winterzeit: (1. November bis 31. März)

Montag bis Samstag: 8:00 - 15:00 Uhr

Sommerzeit: (1. April bis 31. Oktober)

Montag bis Samstag: 6:00 - 20:00 Uhr

Hl. Abend und Silvester GESCHLOSSEN.

Zufahrt zum Wertstoffzentrum im Wirtschaftspark A5 Mistelbach/Wilfersdorf:



Wertstoffzentrum:
Telefon: 02573/211 62-19
E-Mail: gaum@gaum.at